

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rigi-Kulm

und

Hotel und Pension Rigi-Staffel.

Auf rechtzeitige briefliche oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunft finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise

für Rigi-Kulm:	für Rigi-Staffel:
Logis per Person . . . Fr. 1.75	Logis per Person . . . Fr. 1.50
Mittag-od. Nachessen:	Mittag-od. Nachessen:
Suppe, 1 Fleisch, 2	Suppe, 1 Fleisch, 2
Gemüse und Brot,	Gemüse und Brot,
per Person . . . „ 2.—	per Person . . . „ 1.75
Frühstück: Kaffee, But-	Frühstück: Kaffee, But-
ter, Brot, per Person „ 1.—	ter, Brot, per Person „ 1.—
Total Fr. 4.75	Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend in Suppe, zwei Gängen Fleisch und Gemüse und einer süßen Speise. — TELEPHON.

Bestens empfiehlt sich

Dr. Friedrich Schreiber.

502

Hotel Bahnhof Lintthal.

Neues komfortabel eingerichtetes Haus. Grosse Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften. Telefon. Zivile Preise.

Der Besitzer: **Ad. Ruegg-Glarner**, Mitglied des S. A. C.

492

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse.

461

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Grosses Restaurant, unabhängig vom Hotel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche

Hotel u. Restaurant Schützengarten

Telephon **Altdorf** (Kanton Uri.) Telephon

In der nächsten Nähe des Tellspielhauses und Tellmonuments. Grösster und schönster schattiger Garten, 500 Personen fassend, mit Grotte und Springbrunnen. Prachtvolle Aussicht auf Gebirge. Grosser, neu erstellter, altfranzösischer Restaurationssaal für 300 Personen, mit Billard, Piano und Orchestron. Für Schulen, Vereine, sowie Touristen aufs beste empfohlen.

358

Billige Preise — Gute Küche — Reelle Getränke.

Heinrich Meier, Besitzer.

Schwendi-Kaltbad

ob Sarnen in Obwalden.

Offen von Anfang Juni bis Mitte Sept.

Eisenhaltige Mineralbäder, von Ärzten anerkannte und sehr bewährte Heilquelle für Schwächezustände. Klimatischer Alpenkurort. 1444 M. über Meer. Ruhiger Aufenthalt, schattige Wälder, sehr lohnende Aussichtspunkte.

(O 281 Lz) 464

Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von 5 Fr. an.

Vor- und Nachsaison Ermässigung. — Telephon.

Es empfiehlt sich bestens

Kurarzt: **Dr. Ming.**

Alb. Omlin-Burch.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche.

209

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

(OF 6466) **Heiden.**

418

Bad- & Pensionshaus von Osterwalder-Fässler z. Bissau bietet Erholungsbedürftigen freundliche Aufnahme. Gute bürgerliche Küche, sonnige Zimmer mit Ross-haar-matratzen. Rationelle Bader-Einrichtung. — Pensionspreis Fr. 2.40. Prospekte gratis.

Putzlappen für Wandtafeln.

Feglappen für Boden.

Parquetaufnehmer und

Blocher

776

Handtücher

liefert billigst

Wilh. Bachmann, Fabrikant, Wädenswil (Zürich)

Muster stehen franko zu Diensten.

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen.

748

Variierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“) a) fürs Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp. b) fürs schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp. Probensendung (30 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) pr. Blatt 1 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.

Prospekte gratis und franko.

Das Geschlechtsleben und seine Verirrungen.

Was junge Leute davon wissen sollten und Eheleute wissen müssten von Dr. med. **Schöneberger u. Siegert.**

Preis 4 Fr.

Aus dem Inhalt:

Jugend- und Männer-sünden. Ursachen und Bekämpfung der Un-sittlichkeit. Geschlechts-krankheiten und ihre Folgen. Wen soll ich heiraten? Das Ge-schlechtsleben in der Ehe. Verhütung der Empfängnis. Ob Knabe od. Mädchen? Impotenz. Kinderlosigkeit. Men-struation und Wechsel-jahre. Vererbung. Nachtseiten des Ge-schlechtslebens.

(O F 6487) 425

Empfehlenswertestes Geschenk für Eltern, Erzieher, junge Männer, Braut- und Eheleute.

Nur zu beziehen durch:

Verlag „Die Gesundheit“, Bern 28 Bärenplatz 28.

Orell Füssli-Verlag

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Hotel Rütli, Brunnen.

Den Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen.

466

Billige Preise.

W. E. Lang-Inderbitzin.

Ober-Iberg 2 Std. ob Einsiedeln (Kt. Schwyz).

1120 M. ü. Meer Pension Holdener 1120 M. ü. Meer.

Idyllischer Aufenthalt für Ruhebedürftige u. Rekonvaleszenten.

Nahe Waldungen. Bäder im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 3.50 an (4 Mahlzeiten). Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko. Telefon. Für Sonntagsausflüge, besonders von Zürich aus, sehr geeignet.

397

Fr. Holdener.

Restaurant Seegarten, Zürich-Enge.

Gartenwirtschaft am See. — Platz für 400 Personen. Für Schulen und Vereine günstig gelegen. Billige Preise.

Telephon 436.

419

J. Doswald.

ARTH am schönen Zugersee. HOTEL RIGI

Bestbekanntes Haus. Schöne Lage. Gute Verpflegung. Grosser Saal; deutsche Kegelbahn; Stallung; gute Speisen und Getränke. Mässige Preise. Gesellschaften und Schulen extra Preisermässigung.

(O F 6667) 512

Der Besitzer: A. Niederöst-Zimmermann.

Rorschach Schäflegarten und Restaurant

sind wieder eröffnet und empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schülerausflüge. Sorgfältige Bedienung. Telefon!

406

Paul Heer.

Lauterbrunnen

(Berner Oberland)

Station für Wengernalp, Scheidegg, Mürren, Trümmelbach

Hotel — Schweizerhof — Pension

zunächst dem Bahnhof.

Saison 1. Juni—30. September.

Vorzl. Küche, nur prima Weine u. Bier.

Behaglich eingerichtete Zimmer, aussichtsreiche Terrasse.

Sehr mässige Preise. Billard. Telefon im Hause.

Man verlange Prospekte.

540

Für die Herren Lehrer und Vereine Vorzugspreise.

Hotel und Pension Sonne (II. Ranges)

in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Billigste Preise für Passanten und Aufenthalter. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1.50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. Offenes Münchener und Schweizer Bier. Elektrisches Licht. Telefon.

389

M. Schmid-Gwerder, Propr.

Restaurant Franziskaner

Niederdorf 1, vis-à-vis vom Naphtaly.

Mittag- und Nachessen à 1 Fr.

je Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse

Mittagessen à Fr. 1.50

245

3 Fleisch, 3 Gemüse und Dessert.

Echtes Pilsener- und Münchenerbier.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Ribi-Widmer.

Kleine Mitteilungen.

— Der Schulrat von Stockholm stellt nächsten Herbst zwei oder drei besondere Turnlehrerinnen an.

— In Schweden ist die Zahl der Lehrer von 1881 bis 1901 von 5036 auf 5760 gestiegen (Vermehrung 13 0/0), die der Lehrerinnen von 6068 auf 11,231 (85 0/0) d. i. für jedes Jahr neue 34 Lehrer und 264 neue Lehrerinnen, was zum Teil von den neugeschaffenen Kleinkinderschulen herrührt.

— Der Lehrerbund Thüringen verbindet mit seiner Jahresversammlung (3.—5. Okt. in Altenburg) eine Ausstellung literarischer, wissenschaftlicher u. pädagogischer Erzeugnisse der thüringischen Lehrerschaft.

— Der Lehrerbund Mecklenburg hat seinen Mitgliedern die Mitgliedschaft beim Deutschen L.-V. freigegeben — um sich selbst zu erhalten.

— Der schwedische Reichstag hat für das Jahr 1905 für Reisestipendien an Volksschullehrer 4000 Kr., an Seminarlehrer 2000 Kr., an Lehrer an Abnormschulen 1000 Kr. ausgesetzt.

— Am 1. Juli enthüllte die Lehrerschaft zu Växjö das Denkmal Abraham Rundbäcks (1827—1893), der sich um die Organisation der schwedischen Volksschule und die Besserstellung der Lehrer grosse Verdienste erworben hat.

— L'Oeuvre mutuelle des Colonies de vacances in Paris, gegründet 1893, hat bis jetzt 1593 Kinder (zur Hälfte zahlend) ans Meer oder ins Gebirge geschickt und dafür 114,320 Franken ausgegeben. (Skr.: M. Deguem, 76 Bd. Beaumarchais, Paris.)

— Echange international des Jeunes Gens (M. Toni-Mathieu, Boulevard de Magenta 36, Paris). Dieses Bureau vermittelt letztes Jahr 15 Tauschverhältnisse zwischen Frankreich und Deutschland, drei zwischen Frankreich und England.

— L'Oeuvre des Voyages scolaires, gegründet 1897 in Reims, zählt 2823 Mitglieder. Zweck: Organisation von Schülerreisen und Wanderungen. 1903 für 4970 Schüler. (S. Bulletin des Voyages scol. par A. E. André, Reims, Rue Hinemar, 71.)

— Für die Philippinen besorgt der amerikan. Kriegsminister die Beschaffung der nötigen Lehrkräfte.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Volksatlas der Schweiz

in 28 Vogelschaublättern.

Das Blatt à 1 Fr.

Bis jetzt sind erschienen:

Blatt I. Basel und Umgebung.
Blatt II. Schaffhausen.
Blatt III. Der Bodensee.
Blatt V. Solothurn-Aarau.
Blatt VI. Zürich und Umgebung.
Blatt VII. St. Gallen u. Umgebung.
Blatt IX. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
Blatt X. Bern und Umgebung.
Blatt XI. Vierwaldstättersee.
Blatt XII. Glarus, Ragaz, Chur.
Blatt XIII. Davos-Arlberg.
Blatt XV. Yverdon-Lausanne-Bulle.
Blatt XVI. Berner Oberland.
Blatt XVII. St. Gotthard.
Blatt XIX. Das Ober-Engadin.
Blatt XX. Genève et ses environs.
Blatt XXI. St. Maurice, Sion.
Blatt XXII. Sierre, Brigue.
Blatt XXVI. Mont Blanc, Grand St-Bernard.
Blatt XXVII. Zermatt, Monte Rosa.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Sie müssen nicht!

Ein offenes Wort aus der christlichen Gesellschaft an Herrn Pfarrer Kutter, den Verfasser des „Sie müssen“

von

Albert Walder,

a. Pfarrer.

Preis elegant broch. 1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Naturheilanstalt Erlenbach am Zürichsee.

Bestens bekannte Wasserheilanstalt Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach Dr. Theod. Brandt. Diätetiken. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge. — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6—7 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: Dr. med. Fuchs. Man verlange Prospekte vom Inhaber: 272 **Fr. Fellenberg.**

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Europäische Wanderbilder Nr. 259—261:

Die Rhätische Bahn

unter besonderer Berücksichtigung der Albula-Route

von

Dr. C. Camenisch.

In elegantem, mehrfarbigem Umschlag, reich illustriert.

Preis Fr. 1.50.

Bei uns erschien die 2. Auflage von

Häuselmanns Schüler-Vorlagen

I. und II. Serie.

Preis je 85 Cts.

Die Schülervorlagen enthalten alles, was man für die Volksschule nur wünschen kann und reichen nicht nur für einfache, sondern auch für mittlere und höhere Anstalten vollkommen aus. Insbesondere sind sie wegen ihrer Mannigfaltigkeit und Sauberkeit besonders zu empfehlen. (Preussisches Schulblatt Danzig.)

In neuer Auflage erschien:

J. Bollinger-Auer

Handbuch für den Turnunterricht in Mädchenschulen.

I. Teil.

Die Turnübungen für Mädchen der unteren Klassen

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

XII und 176 S. mit 77 Illustrationen. 8°. Preis Fr. 2.10

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Auf heiligen Spuren abseits vom Wege.

Bilder und Erinnerungen aus dem Morgenlande

von

Arnold Rüegg,

Pfarrer und Dozent in Birmensdorf.

(X, 303 S. 8°) mit 78 Illustrationen, 2 Planskizzen u. 2 Karten.

Brosch. Fr. 4.50, hoch eleg. geb. Fr. 5.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der Vervielfältigung.



„Graphotyp“

Patent Nr. 22930. D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig.

Druckfläche 22 x 28 cm.

Preis komplet Fr. 15.—

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen, Vereine und Private. Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen

„Verbesserten Schapirographen“



Patent Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in 2 Größen Nr. 2 Druckfläche 22 x 35 cm Fr. 27.— „ 3 35 x 50 „ 50.—

Diese Apparate sind bereits in zirka 3000 Exempl. in allen Kulturstaaten verbreitet. Ausf. Prospekte mit Referenzen gratis. — Wiederverkäufer in allen Kantonen.

Papierhandlung 20

Rudolf Furrer, Zürich.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Radfahrer-Karten

herausgegeben vom

Männer-Radfahrer-Verein Zürich.

No. 2 umfasst das Gebiet: Radolfszell am Bodensee bis Einsiedeln, Solothurn, Basel, nördlich bis an den Titisee.

No. 3 umfasst das Gebiet von Pians an der Arlbergstrasse bis zum Wallensee; im Norden bis 15 km nördlich von Kempten Bodensee bis Reichenau.

No. 4 umfasst das Gebiet: Östlich Bern in Stiehgrenze im Anschluss an Blatt No. 5. Nördlich über Chaux-de-Fonds hinaus; westlich über Salins (Frankreich) hinaus und südlich über Montreux hinaus.

No. 5 umfasst das Gebiet: Westlich Bern in Stiehgrenze und an Blatt 4 anschliessend; nördlich an Blatt 2 anschliessend; östlich bis Olivone und südlich über Faido hinaus.

No. 6. Einen Teil des Kts. Graubünden umfassend, im Anschluss an Blatt 3 und 5, angrenzend an Vorarlberg, Tirol und Italien.

Preis pro Blatt auf jap. Papier

Fr. 2.—

auf Leinwand gedruckt Fr. 2.50, auf Lwd. aufgezogen Fr. 3.—

Vorrätig in allen Buchhandlungen.